

Einführung: Jugendliche und ihr Verhältnis zum Körper – theoretische Perspektiven und empirische Zugänge	11
---	-----------

Teil I Körperliche Veränderungen der Pubertät – Erlebensweisen und gesellschaftliche Deutungsangebote	
1 Erinnerungtes Erleben – Pubertät als Zeit besonderer Verwundbarkeit, neuer Lustmöglichkeiten und der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Geschlechterkonstruktionen: Carolin Emckes autobiographisch geprägte Schilderungen »Wie wir begehren«	21
Bedeutung der körperlichen Veränderungen	22
Konfrontation mit der sozialen Ordnung der Zweigeschlechtlichkeit	24
Die normative Dominanz von Heterosexualität	26
Gesellschaftliche Spielräume für erweiterte Entwicklungsmöglichkeiten	30
Jugend, Körper und Geschlecht – Spezifika der Adoleszenz. Resümee und Perspektiven	33

2	Der Körper als Quelle von Ängsten und Verunsicherungen – zur Bedeutung von Online-Beratungsforen	36
<hr/>		
3	Körperliche Veränderungen junger Frauen – empirische Studien und Beiträge in Online-Beratungsforen	40
	Erste Regelblutung	40
	Erlebensweisen und Bedeutungsfacetten	40
	Gesellschaftliche und kulturelle Bedeutungszuschreibungen an die erste Regelblutung – die soziale Ordnung der Zweigeschlechtlichkeit und normative Dominanz von Heterosexualität	48
	Gesellschaftliche und kulturelle Bedeutungszuschreibungen an die Regelblutung – Menstruation als Hygieneproblem	50
	Regelblutung und sexuelle Wünsche, Phantasien und Erregungen	56
	Bedeutung der Brüste	59
4	Körperliche Veränderungen junger Männer – empirische Studien und Beiträge in Online-Beratungsforen	68
<hr/>		
	Wachsen der Barthaare, Stimmbruch, Erektionen und erste Samenergüsse – Erlebensweisen und Bedeutungsfacetten	69
	Bedeutung des Penis – Befürchtungen und Ängste	80
	Gesellschaftliche Bedeutungszuschreibungen an den Penis	84

5	Einschränkung von Entwicklungsmöglichkeiten durch gesellschaftliche Normalitätserwartungen: Bedeutung des binär organisierten Systems der Zweigeschlechtlichkeit und der sozialen Norm der Heterosexualität	89
----------	--	-----------

	Leiden an der sozialen Ordnung der Zweigeschlechtlichkeit	90
--	---	----

	Das Fließende des Begehrens – Bedeutung der normativen Dominanz von Heterosexualität	101
--	--	-----

Teil II Körpergestaltungen, Körperinszenierungen, Körperpräsentationen – aktive Bewältigungsstrategien im Umgang mit adoleszenten Verunsicherungen: Gesellschaftliche Vorgaben für körperliche Attraktivität und Suche nach eigenen Ausdrucksmöglichkeiten

1	Bedeutung gesellschaftlicher Schönheitsvorstellungen in der Adoleszenz	115
----------	---	------------

2	Gesellschaftliche Schönheitsvorstellungen und Körpererleben	123
----------	--	------------

3	Körperliche Attraktivität in gesellschaftlichen Weiblichkeits- und Männlichkeitskonstruktionen	134
----------	---	------------

4	Körpergestaltungen – Veränderungen an den Körpergrenzen	139
<hr/>		
5	Körpergestaltungen zwischen normativen Vorgaben und der Suche nach eigenen Ausdrucksmöglichkeiten – das Stylen	147
<hr/>		
6	Gesellschaftliche und kulturelle Einbindung von Körpergestaltungen – Bedeutung sozialer Milieus und migrationsbedingter familiärer Herkunftskontexte	153
<hr/>		
	Körpergestaltungen im System sozialer Ungleichheiten – Bedeutung des erreichten oder erreichbaren schulischen Bildungs- abschlusses	154
	Bedeutung eines familialen Migrations- hintergrundes	158
7	Prozesse der Anerkennung und Abwertung von Körperpräsentationen in Peergroups – Dynamiken in Face-to-Face- und virtuellen Interaktionen	167
<hr/>		
	Alltagsweltliche Erfahrungsräume – schulische und Freundschaftsbeziehungen	168
	Virtuelle Resonanzräume – Körper- präsentationen in digitalen Medien	175
8	Gegenbewegungen – Formen des Wider- stands gegen normative Schönheitsvorstel- lungen und einengende Geschlechterbilder	183
<hr/>		

Teil III Körper und adoleszente Konflikte

1	Bedeutung des Körpers in konflikthaften Entwicklungen und geschlechtsbezogene Unterschiede	193
<hr/>		
2	Essstörungen	196
<hr/>		
3	Selbstverletzendes Verhalten	205
<hr/>		
4	Risikoverhalten	211
<hr/>		
5	Körperliche Gewalt	216
<hr/>		
	Jugendliche und ihr Verhältnis zum Körper – Perspektiven	224
<hr/>		
	Literatur	228
<hr/>		